

Mit Schwung und unverändertem Team geht der Wanderverein Dautmergen in das Jahr seines 50-jährigen Bestehens. Bei der Hauptversammlung, die traditionsgemäß wieder am Dreikönigstag verbunden mit gemütlichem Beisammensein stattfand, herrschte Zufriedenheit über die harmonisierende Führungsmannschaft, die letzten Endes auch den 1. Vorsitzenden Helmut Jetter bewog, doch noch weitere 2 Jahre an die bisherigen 27 dran zuhängen.

Helmut Jetter konnte über das letzte Jahr nur Positives berichten. Alles konnte wie geplant und wie zu Vor-Corona-Zeiten stattfinden. Auf viele Wanderungen konnte er eingehen, darunter auf die Fortführung der Tour auf dem Remstalweg (2 Tage bei Schwäbisch Gmünd und auf der Ost-Alb), Touren im Donautal, im Dreieck Dürbheim/Tuttlingen/Mühlheim, zwischen Lichtenstein und Nebelhöhle, ab Bärenthal und Altoberndorf, oder die „Extrem-Wanderung“ im Oktober über 35 km von Weitingen nach Dautmergen. Rund um den Ort gab es eine Früh-, eine Winter- und eine Nachtwanderung und ab und zu einen „Einkehr-Schwung“. Am „Tag des Denkmals“ war man auf dem Morlokhof in Baiersbronn. Auch eine ausgiebige E-Bike-Tour fehlte nicht. Nach mehrjähriger Pause wurde auch wieder ein Bus-Ausflug angeboten. Der führte auf den Schauinsland und nach Staufen. In Schramberg gab es eine Stadtführung mit Museum und „Park der Sinnen“. Die Senioren-Gruppe war wieder fünfmal unterwegs und hat einen treuen Stamm, der sich jedes Mal schon auf das nächste Treffen freut. Es gab wieder das Kürbisseister-schnitzen, zur Osterzeit wurde der Dorfbrunnen zum „Oster-Brunnen“, Bänke wurden betreut und instandgesetzt. Nicht wegzudenken in Dautmergen auch das Brunnenfest, das Ende Juli rund um das Bürgerhaus bereits zum 23.mal stattfinden konnte und mit dem Enten-Rennen in der Schlichem seinen besonderen Abschluss fand.

Erfreulich war auch die Entwicklung des Kassenstandes wie dem Bericht des Kassenwarts Wolfgang Kraft entnommen werden konnte. Von seiner einwandfreien Kassenführung waren auch die Kassenprüfer Egbert Schink und Gudrun Lange angetan. Lobende Worte für den Verein fand dann Bürgermeister Hans-Joachim Lippus. Er leitete auch die Entlastung, die der Vorstandschaft einstimmig erteilt wurde.

Für die zur Wahl stehenden Personen gab es jeweils einstimmige Wiederwahl. Weiter 1. Vorsitzender bleibt Helmut Jetter, Schriftführerin Inga Riedlinger, Beisitzer Manfred Karle, Roland Mocker, Frank Wager und Thomas Weber, sowie Kassenprüfer Gudrun Lange und Egbert Schink. Die 2. Vorsitzende Simone Alf, Kassenwart Wolfgang Kraft, sowie die Beisitzer Markus Hauser, Norbert Mocker und Gerlinde Ohnmacht standen diesmal nicht zur Wahl an. Für seine langjährige Tätigkeit in der Vereinsführung konnte der Vorsitzende Wolfgang Kraft ehren. Ein kleines Geschenk für ihre nun fast zwei Jahrzehnte ausgeführte Tätigkeit erhielten auch die Kassenprüfer Gudrun Lange und Egbert Schink.

Anschließend begann der gemütliche Teil: Erst mit Ausgabe der aktuellen Broschüren, die den Jahresrückblick und den Veranstaltungsplan 2023 beinhalten, dann mit Torten und Kaffee und schließlich noch mit Bildern aus dem vergangenen Jahr.